

LIEBE AUF DER LEINWAND, ABER NICHT IN IHREM LEBEN, BIS EINES TAGES...

ICH BIN WIRKLICH NICHT BÖSE, DASS DIESER LÄCHERLICHE LIEBESFILM ZU ENDE GEHT!

KOMM, FLORI, DU BIST IN LETZTER ZEIT SO REIZBAR!

ACH, IMMER NUR LIEBE UND LIEBESGLÜCK! IM LEBEN IST DAS GANZ ANDERS.

VIELLEICHT WÜDEST DU ANDERS DENKEN, WENN DU NICHT DAS OPFER "ERSTICKTER HAUT" WÄRST.

WAS HEISST DAS AGNES?

DEIN TEINT IST WELK GEWORDEN DURCH "ERSTICKTE HAUT". DIE POREN SIND DURCH UNREINHEITEN VERSTOPFT UND KÖNNEN NICHT MEHR ATMEN. DAMIT ES WIEDER GUT WIRD - SOLLTEST DU LUX TOILETTE SEIFE VERWENDEN.

DREI MONATE SPÄTER

ACH AGNES, WIE HERRLICH SPIELT HENRI LAFITTE! SEINE HALTUNG, SEINE KRAFT ERINNERN MICH AN MEINEN VERLOBTEN

SO KAM DAS GLÜCK DANK LUX TOILETTE SEIFE

ZUR PFLEGE VON GESICHT UND HÄNDEN UND ZUM BADEN; BEWAHRT SIE VOR "ERSTICKTER HAUT"

SAVONNERIES LEVER FRÈRES, BRUXELLES

Humoristisches Allerlei = = =

Pech bei der Heimkehr.

Gurgel hatte einen über den Durst getrunken. Das kommt bei Gurgel öfter vor. Aber er hat es schon heraus, heimzukommen, ohne daß die Frau etwas merkt. Am Tag die Tür gut geschmiert, in der Nacht die Stiefel auf dem Gang ausgezogen, so schleicht sich Gurgel in das Schlafzimmer.

Heute aber hat Gurgel Pech.

Gurgel kommt nicht an der Wiege vorbei. Kräftig stößt er dagegen.

Schon sitzt die Frau aufrecht im Bett.

Gurgel, schnell entschlossen, setzt sich neben die Wiege und wiegt.

"Was machst du denn?" zischt die Frau.

"Ich wiege das Kind!"

"Das Kind?"

"Ja. Es schrie. Ich wollte nicht, daß du munter wirst."

Da wettete die Frau:

Gurgel, Gurgel, was erzählst du mir? Das Kind schläft und liegt bei mir im Bett!"

Ein offenes Kind.

Frau Kora hat drei Söhne. Eines Tages nahm Frau Kora ein neues Hausmädchen auf. Helene hieß es.

Helene tat nicht gut. Helene hielt es mit den Söhnen. Wenigstens glaubte dies Frau Kora. Wenn sie nur gewußt hätte, mit welchem der drei Söhne.

Frau Kora griff zu einer List.

"Helene!" rief sie.

"Gnädige Frau?"

"Wenn Sie einmal mit einem meiner Söhne ausgehen könnten, mit wem möchten Sie dann wohl gehen?"

Helene errötete:

"Im Vertrauen, gnädige Frau, wenn es Ihnen nichts ausmacht — wenn ich die Wahl hätte, würde ich am liebsten mit Ihrem Gatten ausgehen."

Die Warnung genügt.

Semmelmanns haben daheim eine Menge Silber. Was hindert es wenn auf dem Löffel "Goldener Adler", auf der Gabel "Blauer Stern", und auf dem Messer "Reginahotel" steht? Silber ist Silber.

Freund Funke fragte:

"Warst du schon einmal im Ringhotel?"

"Nein."

"Aber..."

"Dort gehe ich nie hin."

"Warum nicht?"

"Weil auf der Tür etwas steht, was mir nicht paßt."

"Was steht dort?"

"Aufmerksame Bedienung."

Prüfung und Examinator.

Der Apotheker stand vor der Prüfung.

Der Professor fragte:

"Was bedeutet A S 753?"

"Einen Augenblick — ich weiß — es liegt mir auf der Zunge!"

Der Professor nickte:
"Dann spucken Sie es schnell aus — es ist Arsen!"

Die große Ueberraschung.

Freundinnen standen zusammen.

Maud seufzte:

"Ich möchte meinen Bräutigam gern zu seinem Geburtstag mit etwas überraschen."

"Verrate ihm dein wahres Alter."

Unterschied.

Man sprach über große und kleine Städte und das Wesentliche ihrer Unterschiede.

Einer sagte:

"Wenn es in einer großen Stadt brennt, laufen die Leute der Feuerwehr nach — in einer kleinen Stadt hingegen fährt die Feuerwehr den Leuten nach."

Sie hat's erfaßt.

Minna hieß unser neues Mädchen.

Wir erwarteten Gäste.

Minna sollte später den Wein bringen.

"Zuerst schenken Sie mir ein," unterrichtete ich sie draußen, "dann die anderen, verstehen Sie?"

"So!" sagte Minna nur und sah mich mißbilligend an, "warum?"

"Das ist so Sitte."

"So!", sagte wieder Minna.

Dann aber lief ein verstehendes Lächeln über ihr Gesicht, und ihre Freude, mir hinter die Schliche gekommen zu sein, verklärte ihre Stimme:

"Jetzt weiß ich, warum — damit Sie wenigstens Ihr Glas voll haben, wenn die Flasche nicht mehr ausreicht!"